

Liebe Bine,
liebe Sabine,

wenn ich heute hier stehe, spüre ich dieses besondere Knistern zwischen Lächeln und Kloß im Hals.

Es ist ein feierlicher Moment, denn wir verabschieden dich in den Ruhestand – und gleichzeitig ein Moment voller Dankbarkeit, weil du unser Team über so viele Jahre geprägt hast.

22 Jahre.

Das ist länger als so manche Ehe mit dem Druckerraum.

Du bist 2002 bei uns gestartet, als Sachbearbeiterin im Kundenservice – und hast von Anfang an die Ruhe mitgebracht, die andere erst mit viel Meditation erreichen.

2008 hast du die Koordination für den B2B-Bereich übernommen und uns gezeigt, was es bedeutet, Teamgeist nicht nur zu predigen, sondern zu leben. 2014 hast du die Einführung des neuen Ticket-Systems federführend begleitet. Viele von uns erinnern sich noch daran: eine gefühlt endlose Excel-Steinzeit ging zu Ende – und du hattest für jede Frage, jeden Stolperstein, jedes „Hilfe, wo klicke ich?“ die Geduld einer Bergführerin im Nebel.

2019 wurdest du Mentorin für neue Kolleg:innen.

Und ehrlich: Wer bei dir eingearbeitet wurde, bekam mehr als nur Prozesse erklärt.

Man bekam Sicherheit, ein offenes Ohr, und manchmal sogar ein Lachen mitten im Chaos.

2022 hast du die Projektleitung für die Umstellung auf Remote-Support übernommen.

Wir alle reden gerne über Wandel – du hast ihn gemacht.

Strukturiert, verlässlich, menschlich.

Was bleibt von all dem?

Eine ganze Menge, Bine.

Strukturierte Prozesse im Kundenservice, die heute noch tragen.

Eine gelebte Mentoring-Kultur, die aus „Neu“ ganz schnell „Wir“ macht.

Eine dokumentierte Wissensdatenbank, die deinen Namen nicht trägt, aber deine Handschrift überall erkennen lässt.

Du hast Ordnung geschaffen – nicht nur in Systemen, sondern in Köpfen.

Und dann diese Momente, die uns zeigen, wer du bist.

Ich vergesse nie den großen Systemausfall.

Die Hotline glühte, die Nerven lagen blank.

Und du kamst mit selbstgebackenen Zimtschnecken ins Büro.

Du hast die Sachen auf den Tisch, die Schürze in die Ecke und die Verantwortung auf deine Schultern gelegt.

Mit Ruhe, Humor und – ja, Zimt – hast du die Lage koordiniert.

Das warst du, Bine: lösungsorientiert, warmherzig, unerschütterlich.

Deine Werte waren unser Kompass.

Zuverlässigkeit – wenn du sagst „Ich kümmere mich“, dann ist das so, Punkt.

Teamgeist – du hast Verbindungen geschaffen, dafür gesorgt, dass niemand allein im Sturm steht.

Hilfsbereitschaft – kein Ticket, keine Frage, kein Mensch war dir zu klein.

Und diese Geduld im Kundenkontakt... Manche nannten es Zauberei.

Wir nennen es Professionalität mit Herz.

Was viele vielleicht nicht wissen: Du hast uns nicht nur im Büro inspiriert.

Du hast uns auch gezeigt, wie man außerhalb des Bildschirms klar sieht.

Deine Wochenenden im Schwarzwald, die Sonnenaufgänge auf dem Feldberg, das Wandern, das dich erdet.

Deine Kamera, die alten Fachwerkhäuser, die du so liebevoll einfängst – mit Blick fürs Detail, für Geschichte im Verborgenen.

Und natürlich dein Brot.

Wer einmal dein Brot probiert hat, weiß, was Handwerk bedeutet.

Geduld, Hingabe, Zeit – das steckt in allem, was du anfasst.

Heute wollen wir vor allem Danke sagen.

Danke für 22 Jahre, in denen du unser Team zusammengehalten hast.
Danke für all die E-Mails, die nie „nur“ E-Mails waren, sondern Lösungen.
Danke für die Gespräche, in denen du zugehört hast, bevor du geantwortet hast.

Danke für die Morgen, an denen du als Erste da warst, und für die Abende, an denen du als Letzte das Licht ausgemacht hast.

Danke für dein Lachen, deine Fragen, deine Klarheit.

Du gehst – und du bleibst.

In den Abläufen, die du geschaffen hast.

In der Haltung, die du vorgelebt hast.

In den Menschen, die du begleitet hast.

Viele von uns haben durch dich gelernt, dass guter Service mehr ist als ein Prozess: Es ist eine Haltung, eine Begegnung auf Augenhöhe.

Für deinen Ruhestand wünschen wir dir gelassene Morgen, an denen kein Wecker klingelt und der Kaffee einfach nach Sonne schmeckt.

Gute Bücher, die dich fesseln und begleiten – so wie du uns begleitet hast.

Und vor allem viele Sonnenaufgänge auf dem Feldberg.

Mit Zeit zum Atmen, zum Wandern, zum Staunen.

Möge jeder Schritt leicht sein und jede Pause gut.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung haben wir dir ein Fotobuch zusammengestellt – Erinnerungen aus dem Team, aus deiner Zeit hier, aus kleinen und großen Momenten.

Und dazu ein Gutschein für eine Hüttentour, damit du neue Wege gehen kannst – so wie du uns immer ermutigt hast, es zu tun.

Bine, heute feiern wir dich.

Nicht, weil du gehst, sondern weil du so viel hinterlässt.

Du hast unser Team besser gemacht.

Du hast Menschen stark gemacht.

Du hast aus Arbeit Gemeinschaft gemacht.

Hab einen wunderbaren Ruhestand.

Und wenn du mal wieder mit Zimtschnecken vorbeikommst – die Hotline

kriegen wir inzwischen allein in den Griff.
Aber dich im Team ersetzen wir nicht.

Danke für alles, liebe Bine.
Von Herzen.

Diese Rede wurde mit ruhestandsrede.de erstellt.
Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre
eigene personalisierte Rede **jetzt** auf
ruhestandsrede.de